

# RELIGIONEN IM GESPRÄCH

GESPRÄCH:

16. FEBRUAR 2012, 19 UHR



## Streit um den Islam:

Brauchen wir eine  
christlich-jüdische Leitkultur?

Ralf Meister, Landesbischof  
Jonah Sievers, Landesrabbiner  
Avni Altiner, Schura-Vorsitzender  
im Gespräch mit Wolfgang Reinbold

ORT:

Haus der Religionen  
Böhmerstraße 8  
30173 Hannover

[www.religionen-im-gespraech.de](http://www.religionen-im-gespraech.de)

Veranstalter:

Der Beauftragte für Kirche und Islam im Haus kirchlicher Dienste  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers,  
in Kooperation mit dem Haus der Religionen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



# RELIGIONEN IM GESPRÄCH

16. FEBRUAR 2012, 19 UHR



## Streit um den Islam

**Brauchen wir eine christlich-jüdische Leitkultur?**

"Der Islam ist Teil Deutschlands und Teil Europas, er ist Teil unserer Gegenwart und er ist Teil unserer Zukunft." Das sagte im Jahr 2006 der damalige Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble in einer Regierungserklärung zur Eröffnung der Deutschen Islam Konferenz. Seither gibt es Streit um die Frage, ob der Islam zu Deutschland gehört oder nicht.

Haben wir eine "christlich-jüdische Leitkultur", in die sich jedermann einfügen muss?

Kann man als Muslim ein guter Deutscher sein, ohne der islamischen Kultur abzusagen?

Zur Eröffnung der Reihe **Religionen im Gespräch** diskutiert Wolfgang Reinbold die Herausforderungen des multireligiösen Deutschland mit Landesbischof Ralf Meister, Landesrabbiner Jonah Sievers und dem Vorsitzenden der Schura Niedersachsen, Avni Altiner.

**„Religionen im Gespräch“ diskutiert aktuelle Themen des Miteinanders der Religionen. Die Gespräche werden gefilmt und im Internet dokumentiert, mit Hintergrundinformationen und der Möglichkeit zur Diskussion.**

Die Gespräche sind öffentlich. Wir bitten um Anmeldung mit Kontaktdaten unter: [info@religionen-im-gespraech.de](mailto:info@religionen-im-gespraech.de).



Haus kirchlicher Dienste



Haus der Religionen

gefördert von:



HANNS-LILJE-  
STIFTUNG